

ZBB 2006, 149

BGB § 705; HGB § 130

Haftung des Neugesellschafters einer GbR für bei nur geringer Aufmerksamkeit erkennbare Altverbindlichkeiten (hier: aus Versorgungsverträgen)

BGH, Urt. v. 12.12.2005 – II ZR 283/03 (OLG Düsseldorf), ZIP 2006, 82 = BB 2006, 118 = BKR 2006, 68 = DB 2006, 151 = NJW 2006, 765 = WM 2006, 187

Amtlicher Leitsatz:

Der Neugesellschafter ist in seinem Vertrauen auf den Fortbestand der vor der Publikation des Senatsurteils vom 7. April 2003 (BGHZ 154, 370 = ZIP 2003, 899) bestehenden Rechtslage nicht geschützt, sondern haftet analog § 130 HGB, wenn er die Altverbindlichkeit, für die er in Anspruch genommen

ZBB 2006, 150

wird, bei seinem Eintritt in die Gesellschaft kennt oder wenn er deren Vorhandensein bei auch nur geringer Aufmerksamkeit hätte erkennen können. Letzteres ist bei einer BGB-Gesellschaft hinsichtlich der Verbindlichkeiten aus Versorgungsverträgen (Gas, Strom, Wasser) für in ihrem Eigentum stehende Mietshäuser der Fall.